

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES SPD- ORTSVEREINS SINZING AM 21.07.2026

Ort: Gasthof Erber, Eilsbrunn
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.24 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Eröffnung und Konstituierung

Ortsvereinsvorsitzender Klaus Nebl eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und Gäste und erklärt den späten Beginn. Es befinden sich 10 Stimmberechtigte Anwesende im Saal. Vorsitzender Klaus Nebl stellt die Sitzung vor. Weitere Tagesordnungspunkte oder Anträge wurden nicht zugeleitet.

Zur Sitzung wurde rechtzeitig eingeladen, sodass jedes Mitglied die Möglichkeit gehabt hat teilzunehmen.

Petra
Sebastian Koch und Christa Lutz haben sich entschuldigt

Antrag von Genossen Wolfgang Wiegard den Mailversand von Christof Pilz zu besprechen und auch die Tagesordnung um die Festschrift zum Jubiläum unseres Ortsvereins zu ergänzen.

Klaus Nebl teilt mit, dass morgen eine Redaktion der Festschrift stattfindet und hier dann die Bekanntgabe erfolgen soll.

Bezüglich des Mailversands und des PDFs von Christof Pilz verweist Klaus Nebl auf die laufenden Schiedsgerichtsverfahren. Christof fragt nach dem Schiedsverfahren, dieses soll angeblich abgeschlossen sein.

Klaus verweist darauf, dass er zu keinem Zeitpunkt in das Schiedsgerichtsverfahren eingebunden gewesen ist.

Es erfolgte eine Abstimmung über die Ergänzung um einen weiteren Tagesordnungspunkt „Diskussion über die Mail von Christof Pilz“.

Ergebnis:

Zwei Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung (da der Inhalt unbekannt ist). Damit wurde der Antrag abgelehnt und eine Ergänzung der Tagesordnung findet nicht statt.

Auf Nachfrage der Presse (Frau Pilz) erklärt Helmut Wolfrath, dass der Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung abgelehnt sei, der Inhalt der 32 Seiten von Christof Pilz sei bekannt.

Der Ortsvereinsvorsitzende teilt mit, dass für jeden Teil der Versammlung jeweils 30 Minuten vorgesehen wären.

TOP 2: Berichte, Aussprachen und Entlastung

2.1 Bericht des Vorsitzenden

Im vergangenen Berichtszeitraum haben 4 Mitgliederversammlungen stattgefunden. Der Ortsverein hat auch anlässlich der Gemeinderatswahlen 2026 Kandidatenstammtische in den Ortsteilen durchgeführt, Erstwählerbriefe versandt und im Nachgang der Wahl weitere Stammtische mit Ideenwerkstätten durchgeführt um bei den Bürgern bekannter zu werden und das Profil der SPD zu schärfen.

Es wird ein Bericht über die Mitgliederentwicklung gegeben. Derzeit hat unser Ortsverein 16 Mitglieder.

Bezüglich der Gemeinderatswahlen hat man das gesetzte Ziel nicht erreicht, positiv ist aber dass die SPD nun 2 Sitze im Gemeinderat hat und damit einen Sitz mehr als 2020. Ebenfalls ist es positiv, dass auch parteilose Kandidierende gefunden werden konnten auf der Liste der SPD anzutreten.

Der Ortsvereinsvorsitzende Klaus Nebl richtet seinen Dank an Peter Bromberger für die Unterstützung in den vergangenen Monaten.

Bezüglich der Mail von Christof Pilz ist es dem Ortsvereinsvorsitzenden noch ein Anliegen darauf hinzuweisen, dass er seit 1981 in der SPD ist.

Genosse Wolfgang Wiegard stellt eine Nachfrage wegen des Abstimmungsverhalten bei der Wahl des Dritten Bürgermeisters Ludwig Schifferl (CSU) vs. Bernhard Edenharter (FW). Hintergrund der Nachfrage ist das Schrumpfen der CSU bei den Sitzen. Es ist eine verschenkte Chance gewesen für die SPD.

Peter Bromberger weist auf Gespräche mit den Grünen hin, diese haben kein Interesse am dritten Bürgermeister gehabt.

Klaus Nebl erklärt, dass ein zweiter Bürgermeister (Thomas Schwindl) und ein dritter Bürgermeister von den Freien Wählern nicht gewünscht war. Er verweist auf einen guten Kontakt mit den Freien Wählern. Die SPD wird in der morgigen Sitzung nicht dem Rederecht (begrenzt auf 3 Personen) nach der Sitzung zustimmen. Die SPD wird der Erhöhung der Kindergartenbeiträge (Grüne) nicht zustimmen.

Beweggrund für Maresa war das jüngere Alter des Kandidaten.

Klaus verweist gegenüber der anwesenden Presse, dass die Info über das mögliche Abstimmungsverhalten der Grünen wegen der Kindergartenbeiträge ausdrücklich nicht für die Presse bestimmt ist.

2.2 Bericht des Kassiers Justus Pförtner

Kontostand um die 1.600 Euro. Finanzierung über Spenden. Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen dank der Spenden. Spendenquittungen sind im Postausgang. Bezüglich von Sachspenden ist wohl eine Klärung erfolgt und dürfte demnächst erfolgen.

Christof fragt wegen der Übersendung der Spendenquittung nach. Er habe im letzten Jahr 400 Euro gespendet und heute erst eine Quittung erhalten.

Seitens des Kassiers Justus Pförtner konnten die Quittungen nicht so erstellt werden wie er es wollte. Telefonischer Kontakt sei „schwierig“ gewesen. Ultimaten seien gestellt worden, die so nicht zu stellen gewesen sind. Nun sei aber alles geklärt.

2.3 Berichte der Revisoren

Die Revisoren Ursula Bromberger und Tim Freundorfer haben den Bericht von Justus Pförtner geprüft, es wurden keine Fehler gefunden. Der Ordner mit den Unterlagen ist auch nicht zu beanstanden.

Die Revisionskommission stellt daher den Antrag den Vorstand zu entlasten.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Ergebnis: 9 Stimmen dafür, eine Stimme dagegen.

TOP 3: Nach-Wahlen im Vorstand

Hintergrund der Nachwahlen ist der Rücktritt von Justus Pförtner als Kassier. Peter Bromberger würde zur Verfügung stehen und ist im Moment aber Schriftführer und daher von dieser Position ebenfalls zurückgetreten.

Als Wahlleiter für beide Wahlen wird Wolfgang Heidenreich vorgeschlagen und bestätigt. Er stellt 10 stimmberechtigte Teilnehmer fest.

Es wird die Frage diskutiert, ob die Wahl per Akklamation oder in geheimer Form durchgeführt werden soll und zur Abstimmung gebracht.

Ergebnis: 9 Stimmen dafür, eine Stimme dagegen. Damit Durchführung in geheimer Wahl.

Als Wahlkommission für die geheime Wahl werden Silvia Gross und Helmut Wolfrath vorgeschlagen. Christof Pilz stellt sich selbst zur Verfügung. Nach Diskussion zieht er die Kandidatur zurück und es verbleibt bei den beiden Erstgenannten.

3.1 Schriftführer (Rücktritt, Nachwahl)

Vorgeschlagen ist Helmut Weiß, keine weiteren Vorschläge.

Auf Wunsch der Anwesenden stellt sich Helmut Weiß vor.

Die Stimmzettel werden an die wahlberechtigten Mitglieder ausgeteilt, es erfolgt die Wahl. Die Wahlkommission zieht sich zurück und zählt die Stimmen aus und teilt folgendes mit:

10 abgegebene Stimmen, 10 gültige Stimmen, 9 Stimmen dafür, eine Stimme dagegen.

Damit ist Helmut Weiß gewählt und nimmt die Wahl an.

3.2 Kassier (Rücktritt, Umbesetzung)

Vorgeschlagen ist Peter Bromberger, auf Wunsch stellt auch er sich vor.

Die Stimmzettel werden an die wahlberechtigten Mitglieder ausgeteilt, es erfolgt die Wahl. Die Wahlkommission zieht sich zurück und zählt die Stimmen aus und teilt folgendes mit:

10 abgegebene Stimmzettel, 10 gültige Stimmzettel, 9 Stimmen dafür, eine Stimme dagegen.

Damit ist Peter Bromberger gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 4: Anträge

Klaus bringt einen Antrag ein:

Auflösen der „AG Kloster“ und Überführung der Inhalte in „AG Bauen, Wohnen und Umwelt“.

Abstimmung 9 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen.

Klaus stellt klar, dass es zu keinem Zeitpunkt einen Sprecher der AG gab. Wolfgang Wiegard weist darauf hin dass der Vorschlag von Christof Pilz war und er im Grunde gut gewesen sei. Peter Bromberger bietet Christof Pilz an, dass er mitarbeiten kann. Christof lehnt ab, an der AG „unter der Führung von Klaus Nebl“ mitzuarbeiten.

Es erfolgt weitere Diskussion, einschließlich Beiträgen seitens der anwesenden Presse.

Es erfolgt ein Antrag von Ursula Bromberger zur Geschäftsordnung die Rednerliste zu schließen.

Ergebnis der Abstimmung über den Antrag:

8 Stimmen für Schließung, 1 Gegenstimme, eine Enthaltung.

Helmut Wolfrath, lädt nochmals Christof Pilz ein an der AG mitzuarbeiten. Dieser lehnt erneut ab.

Positiv an der Diskussion ist, dass ein weiteres Mitglied in der AG im Rahmen der Diskussion gefunden werden konnte. Es handelt sich um Genossen Siegfried Hafenrichter aus Eilsbrunn. Helmut Wolfrath hat die Kontaktmailadresse.

TOP 5: Termine und Verschiedenes

15.09.2026: 120 Jahre SPD mit Wolfgang Krebs in der Aula der Grundschule Sinzing, freier Eintritt für die Besucher.

Festschrift wird im Moment erstellt, am 22.07.2026 findet ein Redaktionstreffen statt.

Nach Fertigstellung wird die Festschrift an die Mitglieder versandt.

Wolfgang Wiegard richtet Dank an Ursula und Peter für ihr Engagement bezüglich der Festschrift.

Klaus hat für die Jubiläumsfeier eine Spende an den Ortsverein gerichtet. Dies teilt er auf Nachfrage von Wolfgang Wiegard mit wie man Wolfgang Krebs habe finanzieren können.

Helmut Wolfrath meldet sich noch zu Wort und möchte noch mitteilen, dass beim Wahlkampf Klaus und Maresa am besten performt haben. Wir müssen besser und professioneller werden. Er wird auch einen Beitrag dazu leisten.

Silvia Gross gibt ein kurzes Stimmungsbild aus dem Kreistag:
Bei der Vereidigung der AfD-Kreisräte hat einer den Eid auf das Grundgesetz weggelassen. Die Landrätin habe dies ignoriert. Silvia hat dies öffentlich gemacht und einen Shitstorm kassiert.

Im Anschluss an den Bericht schließt Klaus Nebl die Mitgliederversammlung, dankt für die Teilnahme und wünscht eine gute Heimreise



Klaus Nebl
Ortsvereinsvorsitzender



Helmut Weiß
Schriftführung

ANWESENHEITSLISTE FÜR MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 21.07.26

Vorname/Name	Anschrift	Unterschrift	Mitglied ja/nein
Helmuth Weiß	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja
Wolfgang Heidenreich	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja
Peter Tromberger	[REDACTED] -1-	[Signature]	ja
Ulrich Peter Bombberger	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja
Tim Bombberger	[REDACTED] 93161	[Signature]	ja
Margareta Salvermoser	[REDACTED] 93161 Eilsbach	[Signature]	ja
Justus Rothner	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja
Helmut Nibel	[REDACTED] 93161	[Signature]	ja
Silvia Gross	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja
Brigitte Hoffmann	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja
Christof Ritz	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja
Stephan Heiderich	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja
Wolfgang Kriegand	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja
Stefan Ritz	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja
Josef Ritz	[REDACTED] 93161 Sinzing	[Signature]	ja